

Einwohnerfragen des anwesenden Bürgers Herrn Weiler

1. betr. Vennstraße in Brenig
Der Rettungswagen konnte auf Grund des Einwuchs einer Hecke nicht in die Vennstraße einfahren.
Wie weit ist die Sicherheit der Bürger hier noch gegeben?

Antwort:

Der Hinweis wird aufgenommen. Klar ist, dass private Hecken nicht in öffentliche Verkehrsflächen hineinreichen dürfen, so dass der Verkehr behindert wird. Dem Hinweis wird nachgegangen und bei Bedarf wird sich mit dem Eigentümer/in auseinandergesetzt, dass die Verkehrsverhältnisse wieder so hergestellt werden, wie es erforderlich ist.

2. betr. Friedhofsmauer in Merten
Wie lange muss man in Merten noch auf die Friedhofsmauer warten?

Antwort:

Liegt in der Zuständigkeit des AÖR. Die Frage wird dorthin weitergeleitet.

3. betr. Sechtem
Wie hoch sind die effektiven Kosten der Entsorgung des kontaminierten Materials, wechels in Sechtem gefunden worden ist, und wie weit sind die Verhandlungen mit der Bundesbahn, ob das Geld diesbezüglich erstattet wird?
Vor dem Krieg war dort bereits ein Güterbahnhof und dort sind schon Behältnisse, die u.a. Spritzmittel beinhalteten, kaputt gegangen. Diese sind in das Erdreich eingedrungen.

Antwort:

Die Mehrkosten liegen in diesem Bereich oberhalb von 170.000 Euro. Die Stadt beharrt darauf, dass die Bahn als Voreigentümer als Verantwortlicher der richtige Ansprechpartner ist. Die Stadt ist bestrebt, die Zahlung von der Bahn zu erhalten. Das könnte sich allerdings auch um ein längeres Verfahren handeln. Es werden gerne Hinweise aus der Bevölkerung über frühere Aktivitäten der Bahn entgegengenommen, um Argumente für die städtische Position zu bekommen.